



Das Top-Trio von Oberhof (v.l.): Natalie Geisenberger, Corinna Martini (1.) und Madeleine Teuber (3.).

Foto: privat

Trotz Verletzung Platz zwei im Weltcup

Geisenberger will Gesamtwertung gewinnen

Miesbach (dak) – Natalie Geisenberger hat ein klares Ziel vor Augen: Sie möchte den Gesamtweltcup der Junioren verteidigen. Und auf dem Weg zu diesem Ziel lässt sie sich auch von Verletzungen nicht aufhalten. Beim jüngsten Weltcup ging die Miesbacher Rennrodlerin in Oberhof trotz einer schmerz-

destrainer Reinhard Witter. Sie erreichte den zweiten Platz und kann beim Finale in Innsbruck-Igls kommendes Wochenende ihren Traum wahr machen – wenn sie denn starten kann.

Die Verletzung hatte sich Geisenberger beim Challenge-Cup in Oberhof zugezogen, der dem Weltcup-Rennen vorangegangen war. In Kurve elf war sie bei Tempo 100 gestürzt und mit dem Kopf gegen die Bande geschlagen. Nun versucht Tim Arnold, Physiotherapeut im Medical Park Chiemsee, die Rodlerin wieder fit zu bekommen.

RENNRODELN

haften Verletzung im Bereich der Hals-Wirbelsäule an den Start – gegen den Rat des Bahnarztes und den von Bun-